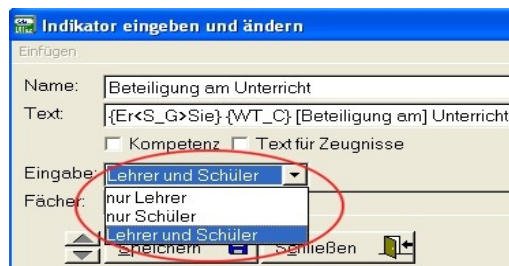


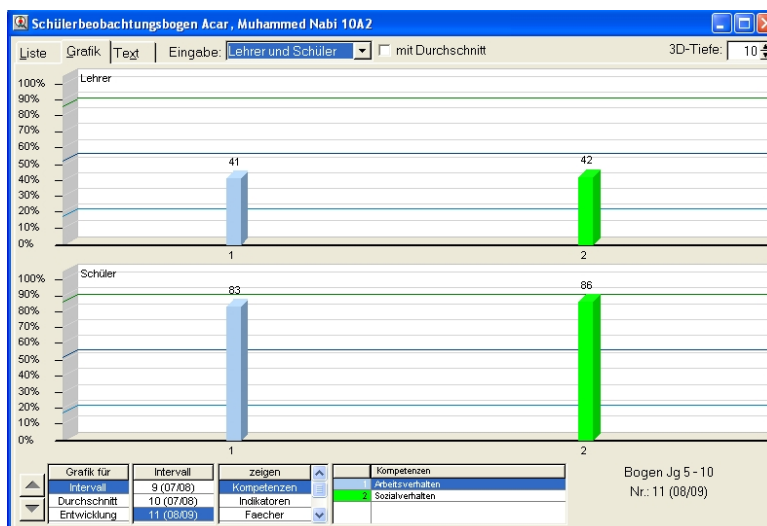
Neuheiten in der Version 9.2

Parallele Bewertung durch Lehrer und Schüler bei Schülerbeobachtungsbögen

Indikatoren können nun auch parallel von Lehrern und Schülern bewertet werden.

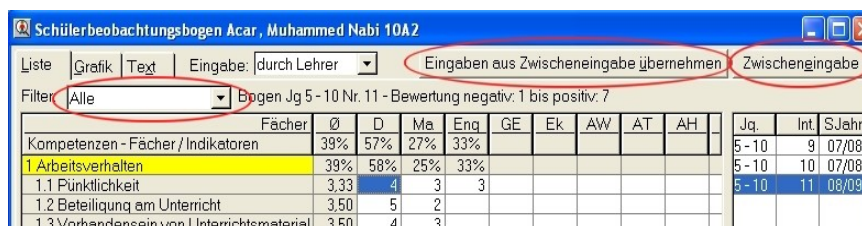


Beide Bewertungen werden gleichzeitig grafisch dargestellt.



Zwischenbewertung bei Schülerbeobachtungsbögen

Bei Schülerbeobachtungsbögen kann nun während eines Beobachtungsintervalls täglich eine Zwischenbewertung eingegeben werden. Die Durchschnittsergebnisse aus den Zwischenbewertungen



Fächer	Ø	D	Ma	Eng	GE	Ek	AW	AT	AH	Jq.	Int.	SJahr
Kompetenzen - Fächer / Indikatoren	39%	57%	27%	33%						5 - 10	9	07/08
1 Arbeitsverhalten	39%	58%	25%	33%						5 - 10	10	07/08
1.1 Pünktlichkeit	3,33	4	3	3						5 - 10	11	08/09
1.2 Beteiligung am Unterricht	3,50	5	2									
1.3 Vorhandensein von Unterrichtsmaterial	3,50	4	3									

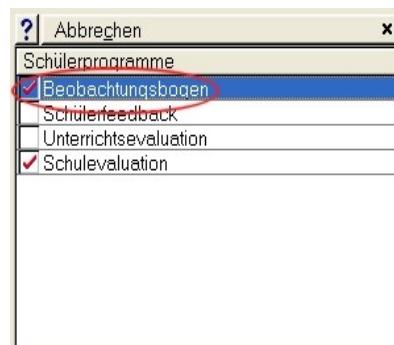
können automatisch in den aktuellen Beobachtungsintervall übernommen werden.

Natürlich werden auch die Zwischeneingaben grafisch dargestellt.

Über eine Auswahl aus der Liste Filter kann ausgewählt werden, ob alle für den jeweiligen Eingeber (Lehrer oder Schüler) zur Verfügung stehenden Punkte des Beobachtungsbogens angezeigt werden, oder nur solche die explizit nur dem jeweiligen Eingeber oder explizit beiden Eingebern (Lehrer und Schüler) zur Verfügung stehen. Durch diesen Filter werden auch komplexe Beobachtungsbögen für den jeweiligen Benutzer sehr übersichtlich.

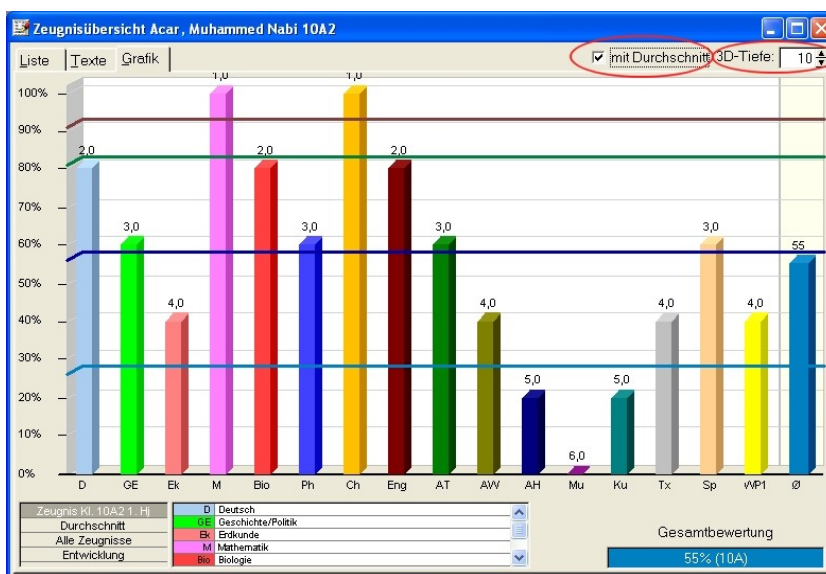
Eingabe in Schülerbeobachtungsbögen im Programmteil "Schülerprogramme"

Schüler können nun selbstständig ihre Selbsteinschätzungen in Schülerbeobachtungsbögen eingeben. Voraussetzung ist dabei, dass alle Schüler, die ihre Einschätzung eingeben sollen, auch als eigenständige Benutzer in *Schul-Office* eingetragen. Diese Benutzer müssen natürlich als "Schüler" gekennzeichnet werden und haben damit in *Schul-Office* nur das Recht, freigegebene Schülerprogramme zu nutzen.



Grafiken in 3D-Ansicht

Alle Grafiken in Schülerbeobachtungsbögen, Zeugnis- und Lernstandsübersichten und Evaluationen enthalten nun das Eingabefeld "3D-Tiefe". Wenn in dieses Feld ein Wert größer Null eingegeben wird, wird die Grafik mit der eingegebenen "3D-Tiefe" angezeigt. Die Eingabe der "3D-Tiefe" wirkt sich auch auf den Ausdruck der jeweiligen Grafik aus, es sei denn, man hat in seiner persönlichen Anpassung eingetragen, dass Grafiken "Schwarz-Weiß" gedruckt werden soll.



Wenn der jeweilige Programmteil auch die Möglichkeit beinhaltet, einen Durchschnittswert anzuzeigen, kann die Anzeige über die Option "Durchschnitt" aktiviert bzw. deaktiviert werden.